

FACHSERIE

6

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

Reihe 3.1

**Beschäftigte und Umsatz
im Einzelhandel**

(Meßzahlen)

März 1986

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Textteil	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	3
2 Umsatz und Beschäftigte im März 1986	5
Tabellenteil	
1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	6
2 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	10
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	11
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	20
7 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich")	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1986

Preis: DM 4,50

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Bestellnummer: 2060310-86103

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe unter Einsendung eines
Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier



Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 25 000 Unternehmen, die durch eine umsatzgrößenproportionale Zufallsauswahl aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen der Stichprobe blieben von den insgesamt 346 030 Einzelhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 177 461 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 250 000 DM umgesetzt hatten. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis herausfallenden Stichprobenunternehmen (Löschungen, Bereichswechsler usw.) werden ständig zufällig ausgewählte, neugegründete Unternehmen in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Meßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Meßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Bei den Ergebnissen - mit Ausnahme in Tabelle 7 - handelt es sich um hochgerechnete Unternehmensergebnisse. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen insofern ab, als in ihr nur die Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (einschl. Umsatzsteuer) zuzüglich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Erscheinungsformen des Einzelhandels^{*)}

- Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

- Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnliches

^{*)} Die Begriffsbestimmungen der einzelnen Erscheinungsformen sind auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. D.h., ein Mehrbetriebsunternehmen wird nur dann einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten des Unternehmens dieser Position zuzuordnen sind und wenn mindestens 50 % des gesamten Unternehmensumsatzes in dieser(n) Arbeitsstätte(n) erwirtschaftet wird.

ches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt über 1 000 m².

- Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m².

- Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

2 Umsatz und Beschäftigte im März 1986

Die Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten im März 1986 bei 24 Verkaufstagen in jeweiligen Preisen, also nominal, 1,1 Prozent mehr um als im März 1985 (bei 26 Verkaufstagen). In konstanten Preisen, also real, ergab sich ein Umsatzplus von 1,4 Prozent.

Von neun nachgewiesenen Wirtschaftsgruppen erzielten drei einen nominalen sowie realen Umsatzzuwachs gegenüber dem Vorjahresmonat, und zwar der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (nominal + 8,3 Prozent : real + 4,4 Prozent), mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (+ 2,1 : + 0,2) und der Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art (+ 0,3 : + 5,6).

Lediglich eine nominale Umsatzsteigerung erzielten der Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 1,7 : - 0,2) und der Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 0,1 : 0,0).

Trotz eines nominalen Umsatzrückganges erreichte im März 1986 der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen infolge gesunkener Preise einen höheren realen Umsatzwert als im März 1985 (- 9,3 : + 5,1).

Nominale und reale Umsatzeinbußen mußten der Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (- 4,7 : - 6,2), mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (- 4,5 : - 3,4) und der Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (- 3,9 : - 6,8) hinnehmen.

In der Gliederung nach Erscheinungsformen meldeten die Warenhausunternehmen (- 0,2 Prozent) und die Versandhandelsunternehmen (- 6,8 Prozent) einen nominalen Umsatzrückgang gegenüber März 1985.

In den ersten drei Monaten des Jahres 1986 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 3,0 Prozent und real 2,9 Prozent mehr um als im ersten Quartal 1985.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende März 1986 0,7 Prozent weniger Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende März 1985. Einer Zunahme der Teilzeitbeschäftigten um 1,0 Prozent stand dabei ein Rückgang der Vollbeschäftigten um 1,5 Prozent gegenüber.

TABELLENT E I L

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.	MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.
		1986	1985	1986	1986	1986	1985	1986	1986

EINZELHANDEL MIT (IN) ...

IN JEWEILIGEN PREISEN

IN PREISEN DES BASISJAHRES

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), GAS	124,0	123,6	111,2	117,4	106,7	106,2	95,7	101,2
431 15	REFORMWAREN	146,2	136,2	136,6	141,6	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, GAS	124,1	123,6	111,4	117,6	106,8	106,3	95,8	101,3
431 4	MILCH, FETTWAREN, EIERN	82,5	83,9	71,2	77,1	73,6	74,5	63,5	68,7
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	102,7	107,3	92,4	98,1	90,9	94,7	81,7	86,8
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	116,9	121,5	107,2	110,8	99,2	104,4	91,0	94,2
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	97,9	108,6	80,5	86,9	84,6	86,4	66,8	75,7
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	107,9	109,1	91,6	96,6	92,8	94,3	79,5	85,7
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	79,6	83,4	64,5	69,6	67,2	71,4	54,5	58,6
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRAENKEN	100,6	101,5	93,5	97,7	86,0	87,2	80,1	83,7
431 6	GETRAENKEN	93,3	95,2	83,5	86,0	79,5	81,7	71,2	75,1
431 9	TABAKWAREN	106,5	109,2	102,3	107,7	81,7	86,7	78,5	82,6
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	120,8	120,7	108,4	114,6	102,4	102,4	92,7	98,1

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, GAS	110,9	108,9	89,4	103,7	92,9	92,8	75,0	87,0
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	100,6	98,7	86,0	97,9	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, GAS	109,3	107,3	72,1	95,7	91,8	91,8	60,6	80,5
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	109,1	107,9	73,1	93,7	91,8	92,6	61,6	79,0
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	119,2	116,7	78,4	101,1	99,9	99,6	65,7	84,8
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	113,2	111,1	74,7	97,5	95,0	95,0	62,7	82,0
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	87,3	87,9	69,3	83,1	73,4	75,2	58,3	70,0
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	89,3	87,6	72,9	80,9	73,0	73,7	59,8	66,4
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG., ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	87,2	86,9	69,4	82,0	72,9	74,0	58,1	68,7
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	88,0	109,9	105,6	108,1	75,4	96,0	90,6	92,7
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	89,0	108,3	103,6	107,0	75,8	94,2	88,5	91,4
432 6	KUERSCHNERWAREN	55,0	48,9	75,1	80,8	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	72,9	81,7	67,3	68,5	63,3	72,0	58,4	59,5
432 72	TEPPICHEN	93,2	90,2	89,7	89,5	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.	MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.
		1986	1985	1986	1986	1986	1985	1986	1986
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	96,4	108,1	85,3	86,8	86,1	97,6	76,2	77,6
432 74	BETTWAREN	86,5	85,1	88,2	93,1	70,7	70,3	72,1	76,2
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	77,0	75,6	71,6	82,0	64,1	63,8	59,7	68,4
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	86,9	90,9	81,3	83,4	75,4	79,9	70,5	72,4
432 81	SCHUHEN	109,6	104,6	62,7	88,2	89,5	87,2	51,2	72,1
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	88,1	80,8	62,7	77,7	73,8	69,4	52,5	65,2
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	107,1	101,8	62,7	87,0	87,6	85,2	51,4	71,3
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	107,1	105,3	76,4	95,0	89,7	89,9	64,2	79,8
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	77,7	91,4	69,2	75,3	66,6	79,3	59,3	64,6
433 13	KLEINEISENW. WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	133,4	144,5	107,4	119,7	115,7	127,1	93,1	103,9
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	104,1	104,7	85,2	94,7	85,5	87,9	70,1	77,9
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	106,0	115,4	88,9	98,7	91,6	99,6	75,5	83,8
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	85,5	90,1	73,6	81,4	69,0	74,7	59,5	65,9
433 4	MOEBELN (OH. BUSROMOEBEL)	102,4	106,4	90,6	92,4	83,3	87,7	73,9	75,2
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	58,2	83,3	45,1	53,6	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	94,7	95,3	70,7	81,2	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	83,3	97,9	66,6	77,2	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	108,1	123,7	89,3	94,3	92,5	107,7	76,6	80,9
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW. ANG, KORB- U. FLECHTW. KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	101,8	106,8	88,0	92,1	83,5	89,0	72,2	75,7
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	103,8	112,1	98,0	101,5	98,1	105,8	92,7	96,0
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	105,5	113,2	105,2	108,7	94,6	101,8	94,4	97,6
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	104,3	112,5	100,4	103,9	96,9	104,5	93,2	96,5
434 2	LEUCHTEN	87,8	103,4	81,8	88,4	79,7	94,5	74,3	80,3
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	102,3	105,1	98,4	105,1	105,9	107,0	101,9	108,9
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	92,7	100,0	81,3	88,5	76,0	83,8	66,6	72,5
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	82,7	90,4	86,5	87,4	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MRZ. 1986	MRZ. 1985	FEB. 1986	JAN./MRZ. 1986	MRZ. 1986	MRZ. 1985	FEB. 1986	JAN./MRZ. 1986
		IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	101,3	106,1	97,1	102,9	100,5	104,1	96,4	102,3
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	101,7	103,8	95,2	100,8	84,2	88,0	79,0	83,7
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	100,6	102,7	98,9	101,1	83,3	87,1	82,1	83,9
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	99,5	104,0	101,0	103,4	.	.	.	.
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	116,4	118,7	108,3	112,3	.	.	.	.
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	103,5	107,5	102,7	105,5	81,5	88,7	81,4	83,7
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	126,6	135,8	125,5	133,7	121,1	129,5	120,0	127,9
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	106,3	110,6	105,2	108,6	68,0	94,5	87,5	90,5
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	132,6	129,9	131,2	131,8	111,3	111,4	110,6	110,9
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	115,7	124,5	110,3	111,8	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	156,3	136,2	126,4	139,9	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	96,0	95,1	85,7	91,4	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	98,3	97,2	86,0	93,8	85,1	85,1	76,2	81,3
436 8	LACKEN, FARBEN	77,9	99,1	66,6	70,6	66,8	86,0	57,2	60,7
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	126,9	124,2	122,0	124,3	107,2	107,0	103,3	105,2
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	106,6	117,8	103,2	104,9	101,7	96,8	93,6	95,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	106,6	117,8	103,2	104,9	101,7	96,8	93,6	95,1
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	154,0	141,1	121,6	130,8	118,2	112,3	93,3	100,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	121,0	120,6	96,1	104,4	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	151,7	139,6	119,8	128,9	116,4	111,2	91,9	98,9
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	74,4	79,8	37,3	48,8	62,1	67,6	31,2	40,8
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	148,5	137,2	116,5	125,6	114,2	109,4	89,4	96,5
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	142,5	126,7	104,8	114,4	113,6	101,0	82,4	90,5
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	113,3	119,3	81,7	90,9	99,1	102,2	71,1	79,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.	MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.
		1986	1985	1986	1986	1986	1985	1986	1986
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	88,9	87,8	79,2	84,2	80,9	80,8	72,0	76,6
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	104,8	115,0	97,3	97,3	95,2	105,7	88,5	88,5
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	91,1	91,5	81,6	86,0	82,9	84,2	74,2	78,2
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	83,9	83,0	69,3	76,2	76,6	77,9	64,9	71,4
439 61	SPIELWAREN	100,9	81,8	73,0	86,8	84,9	70,8	61,6	73,4
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	83,3	84,4	85,4	89,6	71,4	73,9	73,2	76,8
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	89,4	83,5	81,1	88,7	76,1	72,8	69,2	75,6
439 7	BRENNSTOFFEN	99,2	98,2	112,6	107,0	103,7	72,0	112,5	105,1
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	116,0	120,4	95,4	102,5	99,9	105,0	82,2	86,4
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	89,0	89,5	77,6	87,6	76,3	77,7	66,5	75,2
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	142,1	137,8	125,6	133,7	123,1	119,2	108,5	115,7
439 8	WAREN VERSCH. ART	106,0	105,7	92,2	101,4	91,3	91,7	79,4	87,4
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	86,7	99,6	72,8	77,2	71,7	83,5	60,0	63,7
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	86,7	99,6	72,9	77,3	71,7	83,6	60,2	63,7
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	103,1	102,8	93,5	99,7	91,9	87,1	83,1	88,2
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTUR/TANKSTELLEN)	115,4	114,2	99,8	107,6	98,1	96,8	85,0	91,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1980 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.
	1986	1985	1986	1986
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	96,6	97,3	87,2	90,1
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	111,1	118,3	92,3	93,6
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	98,5	107,2	91,9	93,2
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	106,3	114,1	92,1	93,4
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUUSER	82,2	82,4	73,5	86,8
SB-WARENHAEUUSER	124,5	121,4	110,2	117,2
VERBRAUCHERMAERKTE	.	.	.	.
KAUFHAEUUSER	79,5	90,0	62,8	73,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	120,1	116,4	102,9	112,5
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	91,4	100,1	75,4	80,1
SUPERMAERKTE	133,4	132,4	120,4	126,8
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	146,1	150,9	120,0	131,9
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	108,8	108,2	98,0	103,4
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	115,2	112,5	94,8	104,4
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	115,5	113,6	98,7	107,6
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	122,9	121,7	116,2	118,8
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	116,1	114,4	100,4	108,6
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	115,4	114,2	99,8	107,6

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MRZ. 1986		MRZ. 86 UND FEB. 86	JAN./MRZ. 86	MRZ. 86	JAN./MRZ. 86
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		MRZ. 1985	FEB. 1986	MRZ. 85 UND FEB. 85	JAN./MRZ. 85	MRZ. 85	JAN./MRZ. 85
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMM.), OAS	0,4	11,5	1,5	2,1	0,4	1,7
431 15	REFORMWAREN	7,3	7,1	7,1	7,8	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	0,4	11,4	1,5	2,1	0,5	1,8
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-1,6	15,9	-4,1	-2,8	-1,2	-2,5
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-4,3	11,1	-4,1	-3,4	-4,0	-3,1
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	-3,7	9,1	-2,5	-1,0	-5,0	-2,3
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-9,9	21,6	-6,3	-4,1	-2,2	-0,3
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	-1,1	17,6	-1,5	-0,7	-0,5	-0,9
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-4,6	23,4	-6,8	-3,6	-5,8	-5,1
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	-0,9	7,6	1,0	4,6	-1,4	3,9
431 6	GETRAENKEN	-2,0	11,8	-1,4	2,1	-2,7	1,3
431 9	TABAKWAREN	-2,4	4,1	-1,7	0,4	-5,8	-3,2
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	0,1	11,4	1,1	1,8	0,0	1,3

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	1,8	24,0	4,3	4,6	0,1	2,6
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	1,9	17,0	1,7	3,3	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	1,9	51,7	1,7	3,4	-0,0	1,3
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	1,1	49,3	1,2	2,3	-0,9	0,3
432 35	DAMENOBEBEKLEIDUNG	2,1	52,0	2,7	4,4	0,3	2,4
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	1,8	51,6	2,0	3,5	-0,0	1,5
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENLUSEN USW	-0,7	26,1	-1,9	-3,0	-2,4	-4,7
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	1,9	22,4	2,6	1,1	-0,9	-1,7
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	0,4	25,7	-0,4	-1,9	-1,6	-3,8
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-19,9	-16,6	-13,2	-9,8	-21,4	-11,5
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	-17,8	-14,1	-12,1	-8,8	-19,5	-10,7
432 6	KUERSCHNERWAREN	12,4	-26,8	12,9	5,0	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	-10,7	8,5	-6,1	-4,2	-12,1	-5,7
432 72	TEPPICHEN	3,3	3,9	-1,6	2,1	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MRZ. 1986		MRZ. 86 UND FEB. 86	JAN./MRZ. 86	MRZ. 86	JAN./MRZ. 86
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		MRZ. 1985	FEB. 1986	MRZ. 85 UND FEB. 85	JAN./MRZ. 85	MRZ. 85	JAN./MRZ. 85
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-10,8	13,1	-6,0	-5,6	-11,8	-6,6
432 74	BETTWAREN	1,6	-1,9	4,6	5,6	0,6	4,5
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	1,9	7,6	-8,6	-4,6	0,5	-6,0
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	-4,4	6,5	-3,8	-1,6	-5,6	-2,8
432 81	SCHUHEN	4,8	74,7	1,0	-4,2	2,6	-6,6
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	9,1	40,4	7,5	4,6	6,3	1,7
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	5,2	70,7	1,7	-3,4	2,9	-5,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	1,7	40,2	1,7	1,9	-0,2	-0,1
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	-15,0	12,3	-11,8	-8,5	-16,0	-9,7
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-7,7	24,3	-6,1	-1,8	-8,9	-3,3
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-0,6	22,1	0,8	2,7	-2,7	0,3
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	-6,4	21,4	-4,7	-1,5	-6,0	-3,3
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-5,1	16,1	-4,4	-3,0	-7,6	-5,7
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	-3,8	12,8	-0,6	1,5	-5,0	-0,0
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MJENZEN	-30,1	29,1	-27,7	-13,4	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-0,7	34,0	-3,5	2,6	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-14,9	25,0	-8,3	-6,3	.	.
433 7	TAPETEN	-12,6	21,0	-10,2	-5,0	-14,1	-6,6
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	-4,7	15,7	-2,2	0,4	-6,2	-1,3
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-7,5	5,8	-3,5	-2,4	-7,3	-2,3
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-6,8	0,3	-3,0	1,6	-7,0	1,3
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	-7,2	3,9	-3,3	-1,1	-7,2	-1,1
434 2	LEUCHTEN	-15,1	7,3	-10,8	-1,0	-15,7	-1,7
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-2,7	3,9	-1,1	2,0	-1,1	3,8
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-7,2	14,0	-7,0	-4,4	-9,3	-6,7
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-8,6	-4,4	-4,5	0,2	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MRZ. 1986		MRZ. 86 UND FEB. 86	JAN./MRZ. 86	MRZ. 86	JAN./MRZ. 86
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		MRZ. 1985	FEB. 1986	MRZ. 85 UND FEB. 85	JAN./MRZ. 85	MRZ. 85	JAN./MRZ. 85
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	-4,5	4,4	-2,3	0,7	-3,4	2,0
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-2,0	6,8	-0,5	2,2	-4,4	-0,2
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	-2,1	1,7	-0,6	1,9	-4,4	-0,5
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-4,3	-1,5	2,3	5,0	.	.
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-2,0	7,5	1,5	1,2	.	.
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-3,7	0,7	2,1	4,0	-8,0	-0,3
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	-6,8	0,9	-0,4	3,0	-6,5	3,2
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	-3,9	1,0	1,0	3,3	-6,6	0,4
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	2,1	1,0	4,0	4,0	-0,1	1,4
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-7,1	4,9	-4,0	-1,1	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGMITTELN	14,8	23,6	8,6	9,1	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	0,9	12,0	0,8	1,4	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	1,2	11,8	1,1	1,7	0,0	0,6
436 6	LACKEN, FARBEN	-21,4	17,0	-13,6	-8,7	-22,3	-9,9
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	2,1	4,0	3,5	3,8	0,2	1,5
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-9,3	3,5	-6,9	-6,5	5,1	2,7
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	-9,3	3,5	-6,9	-6,5	5,1	2,7
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	9,2	26,6	11,9	13,5	5,3	9,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	0,3	25,8	6,5	-0,7	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	8,6	26,6	11,6	12,6	4,7	8,5
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-6,7	99,4	-7,9	-4,6	-8,2	-6,1
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	8,3	27,5	11,2	12,2	4,4	8,2
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	12,4	36,0	9,0	9,7	12,5	9,3
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-5,0	38,6	-5,0	-2,5	-3,0	-0,9
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDBERAETEN	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MRZ. 1986		MRZ. 86 UND FEB. 86	JAN./MRZ. 86	MRZ. 86	JAN./MRZ. 86
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		MRZ. 1985	FEB. 1986	MRZ. 85 UND FEB. 85	JAN./MRZ. 85	MRZ. 85	JAN./MRZ. 85
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	1,3	12,3	2,0	3,5	0,2	2,1
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-8,9	7,6	-5,7	-4,6	-9,9	-5,8
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-0,5	11,6	0,7	2,1	-1,5	0,8
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	1,0	21,1	0,4	3,7	0,9	3,5
439 61	SPIELWAREN	23,3	38,2	13,3	12,0	20,0	9,1
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-1,3	-2,4	7,0	-1,1	-3,4	-3,2
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	7,0	10,2	9,1	3,0	4,5	0,6
439 7	BRENNSTOFFEN	1,0	-11,9	2,0	-6,0	44,1	22,2
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-3,7	21,6	-1,5	2,4	-4,9	1,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	-0,5	14,7	0,0	0,4	-1,7	-1,0
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	3,1	13,1	5,0	7,3	3,2	7,0
439 8	WAREN VERSCH. ART	0,3	15,0	1,5	2,9	-0,4	1,9
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-12,9	19,2	-5,6	-1,1	-14,2	-3,0
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	-13,0	18,9	-5,7	-1,2	-14,3	-3,1
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	0,3	10,3	1,6	1,1	5,6	5,3
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	1,1	15,7	2,5	3,0	1,4	2,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	MRZ. 1986		MRZ. 1986 UND FEB. 1986 GEGENUEBER	JAN./MRZ. 1986 GEGENUEBER
	GEGENUEBER			
	MRZ. 1985	FEB. 1986	MRZ. 1985 UND FEB. 1985	JAN./MRZ. 1985
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	-0,7	10,8	4,2	4,7
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-6,1	20,4	-3,1	-0,5
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	-8,1	7,2	-3,3	-1,1
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	-6,8	15,4	-3,2	-0,7
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHAUSER	-0,2	11,5	-0,1	1,0
SB-WARENHAUSER	2,6	13,0	5,5	6,9
VERBRAUCHERMARKTE	.	.	.	.
KAUFHAUSER	-11,8	26,6	-15,6	-16,7
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	3,2	16,8	2,7	3,4
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	-8,6	21,2	-2,5	-0,2
SUPERMARKTE	0,7	10,7	2,2	2,7
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OHNE FRISCHWAREN)	-3,1	21,8	-4,2	-2,5
ÜBRIGE NÄHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	0,6	11,0	1,2	1,8
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART 2)	2,4	21,5	3,8	4,4
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	1,6	16,9	2,8	3,4
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	1,0	5,7	2,9	0,9
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	1,6	15,7	2,8	3,2
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	1,1	15,7	2,5	3,0

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTELEN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
											MRZ. 1986 GEGENUEBER				JAN./MRZ. 1986 GEGENUEBER
MRZ. 1986	MRZ. 1985	FEB. 1986	MRZ. 1985	FEB. 1986	MRZ. 1985	FEB. 1986	JAN./MRZ. 1985	MRZ. 1986					
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		1980 = 100			PROZENT								

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	100,6	99,0	102,6	-0,2	0,0	-0,8	-0,1	0,7	0,0	0,1	-0,9	1,3
431 15	REFORMWAREN	129,1	107,0	164,5	-0,6	0,1	0,9	0,4	-2,2	-0,2	1,2	1,0	1,5
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	100,8	99,1	103,1	-0,2	0,0	-0,8	-0,1	0,7	0,0	0,1	-0,8	1,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	83,3	72,5	98,2	0,2	-0,6	-0,6	1,5	1,0	-2,8	0,2	-2,8	3,3
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	103,5	103,4	103,9	-0,4	0,9	0,7	1,0	-2,4	0,7	-0,8	0,3	-2,6
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	106,4	112,2	101,9	1,2	1,4	2,9	1,9	-1,9	0,3	1,1	2,4	-1,2
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	94,6	83,5	112,5	-6,1	7,1	-2,3	1,2	-10,3	15,0	-7,5	-2,8	-12,7
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	101,4	99,4	104,9	-0,6	1,7	0,5	1,1	-2,4	2,8	-0,7	0,4	-2,6
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	76,9	68,6	98,2	-3,1	-0,3	-7,2	-0,5	5,4	0,1	-3,0	-7,2	5,6
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRAENKEN	98,2	92,4	109,0	4,3	1,3	5,1	1,5	3,1	1,0	3,8	5,2	1,6
431 6	GETRAENKEN	90,3	83,0	105,5	1,9	0,8	0,6	0,8	3,8	0,7	1,6	0,7	2,9
431 9	TABAKWAREN	92,6	89,2	97,2	-0,8	-0,4	-0,5	0,0	-1,1	-1,0	-0,7	-1,1	-0,1
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	100,2	98,1	103,1	-0,2	0,2	-0,6	0,1	0,3	0,3	0,0	-0,6	0,8

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	87,2	80,3	99,5	-3,0	-0,3	-3,6	0,1	-2,2	-0,8	-2,9	-3,6	-2,0
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	93,3	81,8	107,4	3,6	2,1	1,6	1,1	5,4	3,0	3,2	0,6	5,5
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	101,7	93,4	115,4	-0,1	1,5	-1,4	-0,0	1,7	3,6	0,7	-0,5	2,4
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	91,9	88,4	98,9	-1,9	-0,8	-1,9	-0,8	-1,8	-0,7	-1,0	-1,1	-1,0
432 35	DAMENOBEBEKLEIDUNG	90,0	81,8	100,5	0,8	0,5	-0,1	0,5	1,8	0,5	0,8	-0,6	2,2
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG. KIND. U. SAEUGL. BEKLEIDG.	95,3	88,8	106,3	0,0	0,6	-1,0	0,0	1,4	1,8	0,5	-0,6	2,0
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	92,7	75,2	115,7	-2,5	0,6	1,5	-0,1	-5,7	1,1	-1,6	-6,2	2,7
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	75,7	66,9	86,2	-0,9	-1,5	-10,5	-5,8	10,0	2,8	-1,0	-5,1	3,6
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG., ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	86,2	71,4	105,2	-1,8	0,5	-3,0	-1,7	-0,7	2,5	-1,6	-6,6	3,4
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	113,1	74,5	193,6	7,0	0,6	-13,7	-3,5	32,5	4,2	4,8	-12,5	25,9
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	109,5	75,7	173,7	6,7	0,7	-13,0	-3,2	31,4	4,2	4,5	-11,9	24,8
432 6	KUERSCHNERWAREN	68,5	62,3	84,9	-6,3	-2,4	-7,2	-3,1	-4,5	-0,9	-7,0	-7,1	-6,8
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	69,6	67,9	73,0	-3,0	0,4	-3,1	0,8	-2,8	-0,3	-4,3	-4,6	-3,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEF-TIGTE	ZEIT-SCHAEF-TIGTE		VOLLBESCHAEF-TIGTE	TEILZEITBE-SCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEILZEIT-BESCHAEF-TIGTE				
											MRZ. 1986	MRZ. 1985	FEB. 1986	MRZ. 1985	FEB. 1986	JAN./MRZ. 1986	JAN./MRZ. 1985
1980 = 100		PROZENT											
EINZELHANDEL MIT (IN) ...													
432 72	TEPPICHEN	75,1	76,1	71,7	-7,0	1,3	-7,9	-1,3	-3,5	12,5	-7,8	-7,3	-9,5
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	83,7	82,9	86,8	-0,2	1,4	-1,6	0,1	4,7	6,1	-2,5	-3,1	-0,6
432 74	BETTWAREN	86,4	79,3	99,6	-2,1	2,5	-7,4	0,3	6,8	5,8	-1,8	-6,3	6,1
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	73,9	72,0	77,5	-10,5	-	-10,6	-	-10,4	-	-10,9	-11,2	-10,4
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	76,3	75,0	79,4	-3,9	1,1	-5,1	-0,0	-1,0	3,8	-5,0	-5,7	-3,3
432 81	SCHUHEN	94,1	90,2	99,9	-1,9	0,0	-3,1	-1,1	-0,2	1,4	-2,5	-3,2	-1,5
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	77,6	70,2	89,8	6,0	2,0	0,9	0,6	13,5	3,8	2,6	-2,0	9,5
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	92,1	87,7	98,8	-1,1	0,2	-2,7	-1,0	1,0	1,6	-2,0	-3,1	-0,5
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	90,7	83,6	102,2	-1,1	0,4	-2,6	-0,3	0,9	1,4	-1,2	-2,6	0,8
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 1*	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	82,5	79,0	92,9	-9,3	-2,6	-9,9	-3,4	-7,6	-0,2	-7,2	-7,4	-6,5
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	115,1	112,9	122,3	-2,5	-0,4	-1,9	-0,7	-4,3	0,4	-1,3	-0,4	-4,0
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	94,7	98,6	87,1	-2,8	0,8	-2,2	1,3	-4,1	-0,1	-1,3	-0,7	-2,3
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	97,7	97,5	98,2	-4,2	-0,5	-4,0	-0,7	-4,6	0,1	-2,6	-2,3	-3,5
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	87,0	86,1	86,4	-6,7	0,9	-5,2	1,5	-8,9	-	-5,1	-4,8	-5,4
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	90,0	87,9	98,1	-1,1	0,2	-1,4	0,3	-0,3	-0,4	-1,5	-1,9	-0,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	83,2	85,1	79,5	-3,6	-2,9	-4,2	-2,3	-2,4	-4,0	-1,6	-2,8	1,1
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	104,8	102,5	109,1	-1,1	0,4	-2,9	-0,3	2,2	1,7	-1,5	-3,5	2,5
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	72,5	64,4	85,3	-14,7	3,9	-16,9	0,9	-11,9	7,6	-12,7	-13,9	-11,2
433 7	TAPETEN	94,3	91,0	103,7	-3,5	-4,4	-1,2	-5,5	-8,8	-1,5	-0,6	-0,2	-1,4
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	91,6	90,0	96,5	-2,8	0,0	-2,7	-0,0	-3,3	0,2	-2,4	-2,5	-2,2
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	80,8	76,6	101,5	-5,8	-0,3	-6,2	-0,9	-4,3	2,0	-5,5	-6,4	-2,1
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	90,1	88,4	97,7	-8,6	-7,1	-9,5	-8,0	-4,6	-2,8	-4,3	-4,7	-2,3
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	83,6	80,1	100,3	-6,7	-2,6	-7,3	-3,4	-4,4	0,5	-5,1	-5,8	-2,2
434 2	LEUCHTEN	78,5	69,4	101,1	-5,0	-1,9	-7,6	-3,5	-0,2	1,0	-3,2	-5,2	0,7
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	88,5	86,1	101,2	-3,0	0,1	-4,2	-0,2	2,8	1,6	-3,7	-4,7	1,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
											MRZ. 1986 GEGENUEBER				JAN./MRZ. 1986 GEGENUEBER
MRZ. 1986	MRZ. 1985	FEB. 1986	MRZ. 1985	FEB. 1986	MRZ. 1985	FEB. 1986	JAN./MRZ. 1985	MRZ. 1986					
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		1980 = 100			PROZENT								
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	83,7	84,3	82,3	-1,3	-0,8	-1,9	-0,5	0,1	-1,3	-2,0	-2,8	-0,3
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	71,6	70,5	74,6	-4,0	2,3	-4,9	1,9	-1,6	3,4	-5,2	-5,4	-4,6
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	86,1	83,6	98,0	-3,9	-0,6	-5,0	-1,0	0,4	1,1	-4,0	-4,9	0,0
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	92,6	84,6	106,9	-0,8	-0,2	-1,9	0,7	0,7	-1,5	-0,6	-2,5	2,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	91,7	84,4	104,7	-0,9	-0,4	-1,9	0,5	0,5	-1,5	-0,7	-2,4	1,8
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	96,4	94,4	99,8	1,3	0,3	-0,1	0,9	3,7	-0,6	1,0	-0,7	3,7
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	89,7	82,4	103,3	-1,1	0,3	-4,9	-0,6	5,1	1,6	0,1	-3,5	6,1
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	94,9	91,7	100,6	0,8	0,3	-1,1	0,6	4,0	-0,2	0,8	-1,2	4,2
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	104,5	102,7	113,8	3,4	2,1	3,5	1,7	3,3	3,8	2,6	2,9	1,0
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	95,1	91,3	102,8	0,6	0,3	-0,5	0,7	2,7	-0,4	0,6	-0,9	3,2
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	106,0	101,4	114,0	0,7	0,1	1,0	0,1	0,4	0,1	1,2	1,3	1,0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	100,3	109,1	83,0	-2,7	0,1	-0,3	-0,9	-8,6	2,8	-2,5	1,0	-10,8
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	106,9	92,7	144,7	3,1	0,6	2,5	.	4,1	1,5	3,1	3,4	2,7
436 61	DROGERIEN U. AE.	86,1	79,4	100,4	1,8	0,6	-2,2	-1,4	9,5	4,2	2,8	-1,3	10,9
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	86,2	80,0	99,0	1,8	0,6	-2,0	-1,4	8,7	4,0	2,7	-1,2	10,1
436 8	LACKEN, FARBEN	76,6	80,5	73,4	-9,2	-0,3	-6,8	-0,4	-15,8	.	-6,9	-5,8	-10,1
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	101,4	95,9	111,6	0,7	0,2	0,3	-0,2	1,4	0,8	1,3	0,8	2,0
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	97,7	89,9	121,0	-0,8	-0,2	-0,7	-0,7	-0,9	1,0	0,0	-0,3	0,9
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	97,7	89,9	121,0	-0,8	-0,2	-0,7	-0,7	-0,9	1,0	0,0	-0,3	0,9
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	89,8	89,2	97,5	0,9	0,1	0,7	0,2	3,6	0,0	0,5	0,3	3,2
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	93,6	91,8	103,6	0,7	2,0	2,2	0,8	-6,5	8,4	0,3	2,2	-8,9
438 1	KRAFTWAGEN KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	90,1	89,4	98,5	0,9	0,3	0,8	0,2	1,7	1,4	0,5	0,4	0,9
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	73,0	71,0	79,3	-3,3	3,6	-5,7	3,8	4,4	3,2	-4,3	-5,6	-0,2
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	89,3	88,7	95,8	0,7	0,4	0,6	0,3	2,0	1,6	0,3	0,2	0,8
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	102,4	101,5	104,4	3,9	2,5	4,9	0,4	1,9	7,1	3,6	6,3	-1,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
											MRZ. 1986	MRZ. 1985	FEB. 1986
1980 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF. LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	91,5	92,7	86,5	-10,1	1,7	-9,7	1,0	-11,1	3,5	-6,7	-7,2	-12,4
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 4 ¹⁾	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	91,3	89,4	97,5	2,6	-1,0	2,2	-0,2	3,9	-3,3	3,5	2,3	7,3
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	89,9	86,6	102,6	-5,6	0,5	-6,6	.	-3,1	2,1	-7,2	-8,5	-3,0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	91,0	88,6	98,6	0,6	-0,7	0,1	-0,2	2,4	-2,2	0,9	-0,3	5,0
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	94,3	87,0	114,6	1,8	1,0	-0,2	0,4	6,3	2,4	2,2	-0,4	8,0
439 61	SPIELWAREN	88,8	86,4	92,7	2,1	1,2	-1,1	0,3	10,4	2,5	0,4	-1,6	3,6
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	86,8	86,7	83,1	-2,1	-0,2	-1,2	0,5	-3,9	-1,6	-1,6	-1,7	-1,4
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	87,6	87,8	87,4	0,1	0,4	-1,2	0,4	2,4	0,3	-0,6	-1,7	0,9
439 7	BRENNSTOFFEN	80,7	75,9	93,6	2,1	-1,3	0,9	-0,2	4,8	-3,5	1,6	0,3	4,6
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	90,4	82,2	113,8	-0,5	2,8	-4,5	0,0	6,7	6,9	-3,4	-5,4	1,4
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	75,9	71,4	91,2	-2,9	0,6	-4,6	-0,2	1,7	2,8	-3,3	-5,2	1,9
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	113,5	110,8	116,1	3,4	-0,3	0,4	-0,9	8,7	0,6	5,3	2,7	10,0
439 8	WAREN VERSCH. ART	83,7	76,1	100,0	-1,3	0,6	-3,6	-0,3	4,4	2,7	-1,4	-3,6	4,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	84,3	80,2	102,7	-7,8	1,5	-3,6	1,9	-20,1	-0,2	-4,3	-2,9	-6,7
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	86,1	80,8	110,5	-7,9	2,3	-3,9	1,9	-15,2	3,7	-4,7	-3,0	-10,1
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	85,6	80,5	100,0	-1,0	0,6	-2,7	-0,1	3,3	2,3	-1,0	-2,7	3,3
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	92,4	88,1	102,2	-0,7	0,3	-1,5	-0,0	1,0	1,1	-0,6	-1,6	1,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	MRZ. 1986			MRZ. 1985	FEB. 1986	MRZ. 1985	FEB. 1986	MRZ. 1985	FEB. 1986	JAN./MRZ. 1986	JAN./MRZ. 1985	
1980 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	92,7	91,2	94,9	1,3	1,3	5,5	1,4	-4,3	1,0	2,4	4,7	-0,7
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	85,4	76,6	149,2	-4,0	1,5	-6,7	-0,1	7,7	8,0	-5,1	-5,9	-1,6
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	82,7	80,1	91,1	-2,0	-0,4	-4,1	-0,9	4,7	1,0	-1,2	-3,5	6,2
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	84,3	77,8	117,1	-3,2	0,8	-5,8	-0,4	6,4	4,8	-3,7	-5,1	1,7
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	72,5	69,4	83,9	-2,5	0,9	-4,2	-0,2	2,6	4,3	-2,9	-4,6	3,1
SB-WARENHAEUER	108,0	105,7	112,3	5,8	-0,6	3,2	-1,5	10,7	0,9	6,4	4,0	10,7
VERBRAUCHERMAERKTE	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
KAUFHAEUER	72,0	61,2	99,7	-15,9	3,6	-19,5	1,3	-9,5	7,4	-19,8	-23,3	-13,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	96,7	93,4	102,1	-0,6	0,0	-2,4	-0,2	2,2	0,3	0,0	-2,2	3,4
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	83,1	75,3	116,2	-6,7	2,8	-3,6	2,6	-20,4	3,2	-5,7	-3,3	-11,6
SUPERMAERKTE	113,1	113,6	112,4	-0,4	0,0	-1,2	-0,2	0,7	0,4	-0,1	-1,2	1,6
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (Oh. FRISCHWAREN)	114,7	111,8	116,9	-4,3	0,0	-6,6	-0,5	-2,6	0,4	-3,8	-5,5	-2,5
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	92,1	89,3	96,1	0,1	0,2	-0,1	0,4	0,4	-0,0	0,1	-0,3	0,7
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	90,6	86,8	100,5	-1,0	0,3	-1,5	-0,1	0,3	1,1	-1,1	-1,7	0,3
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	92,0	87,9	100,8	-0,8	0,3	-1,6	-0,1	0,8	0,9	-0,8	-1,7	1,1
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	108,5	101,1	131,9	2,4	0,8	1,7	0,4	4,0	1,6	3,7	2,9	5,7
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	92,8	88,6	102,0	-0,6	0,3	-1,4	-0,0	1,0	1,0	-0,5	-1,4	1,3
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	92,4	88,1	102,2	-0,7	0,3	-1,5	-0,0	1,0	1,1	-0,6	-1,6	1,3

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
 MAERZ 1986 GEGENUEBER MAERZ 1985

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	-4,3	-3,5	-2,1	2,2
431 15	REFORMWAREN	2,8	-4,8	19,6	4,0
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	1,3	-3,4	-2,9	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SJESSWAREN	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-11,4	1,3	-3,4	-1,4
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	-6,7	0,2	-4,0	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-9,1	-0,5	-12,1	.
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	13,8	-7,6	-10,5	-1,5
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRAENKEN	4,9	-6,9	0,7	-0,3
431 90	TABAKWAREN	-6,2	-2,6	-6,9	0,4

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	6,3	-0,8	3,2	-2,6
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-3,1	8,3	0,7	-3,2
432 31	OBERBEKLEIDUNG OAS	-3,6	15,8	2,4	2,1
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	-10,1	7,1	8,1	1,9
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	-0,6	-0,2	-3,2	2,6
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-2,1	2,7	-6,2	-0,6
432 45	DAMENWAESCHE, NIEDERWAREN	55,3	3,0	-20,4	.
432 46	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-24,4	-27,5	-18,5	-21,8
432 60	KUERSCHNERWAREN	.	38,5	8,0	5,6
432 71	GARDINEN DEKORATIONSSTOFF	9,6	-8,5	-12,7	.
432 72	TEPPICHEN	49,7	7,5	37,2	-0,7
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-27,8	-19,6	-14,8	-10,1
432 74	BETTWAREN	.	-3,7	1,5	-19,2
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	-5,4	-0,7	19,8
432 81	SCHUHEN	2,7	1,9	1,5	11,6
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-8,3	18,1	2,7	4,0

433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	-11,4	-8,4	1,8	-3,0
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	5,4	3,9	1,4	0,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN
 MAERZ 1986 GEGENUEBER MAERZ 1985

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	6,9	-0,4	-4,0	-0,5
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-2,1	-14,0	2,2	-18,6
433 40	MUEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	4,3	7,5	-7,7	-4,8
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-16,7	10,7	-28,4	12,3
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	9,6	9,3	-30,4	-5,5
433 70	TAPETEN	-9,7	-9,1	-28,5	-16,6
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	11,4	-7,1	-10,5	0,1
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	1,4	-13,0	3,1	-1,9
434 20	LEUCHTEN	-4,2	-7,1	-27,6	-14,7
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-11,9	-3,0	-2,6	-3,0
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-29,0	-13,5	-12,4	2,0
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-7,9	-5,0	-6,5	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-5,0	-1,8	1,2	-4,6
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	7,0	-0,5	-3,6	-11,5
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-1,3	4,7	-5,1	1,2
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	64,1	-5,1	-15,4	0,3
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	-9,2	2,3	0,7	-3,9
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-21,7	-19,7	6,1	-2,4
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	9,0	-0,5	4,5	5,8
436 61	DROGERIEN U. AE.	-1,7	2,5	0,4	0,9
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNG- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-16,9	-5,1	-11,4	-20,4
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-19,2	-7,6	-15,4	-5,6
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	48,8	4,7	10,6	9,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE. AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
 MAERZ 1986 GEGENUEBER MAERZ 1985

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-8,4	2,2	1,1	-4,8
438 50	ZWEIRAEDEERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-6,6	5,1	-7,9	-9,8
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	17,2	0,2	14,2	15,0
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-3,7	-10,0	1,5	-16,4
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	4,3	-3,1	-9,6	-2,4
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-0,8	-15,2	-8,9	.
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	4,8	3,5	2,2	-11,3
439 61	SPIELWAREN	-3,4	5,4	21,3	18,5
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-8,9	4,0	22,6	6,4
439 70	BRENNSTOFFEN	4,5	12,3	19,7	-4,1
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	5,1	-8,3	-15,2	-4,2
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	3,9	1,9	5,5	-0,5
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	-7,2	-1,1	-0,6	4,4
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-27,8	-9,8	-14,3	-4,5
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1. S: Sonderbeiträge

1. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3. S: Sonderbeiträge

3. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4. S: Sonderbeiträge

4. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u. a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 1120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.